

Niederschrift

über die am **Mittwoch, dem 4. April 2012**
im Mehrzweckraum der Gemeinde Dalaas stattfindenden

9. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Dalaas

Sitzungsteilnehmer:

Vorsitzender

BGM Gantner Christian

Ersatzmitglieder

Fraktion

Gemeindevorstand

Vbgm. Burger Hubert
Hilbrand Ernst
Engstler Klaus
Koschat Michael

GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
FPÖ

Gemeindevertreter

Wenkel Simone
Nußbaumer Werner
Berthold Wilhelm
Melmer Christian
Neuhauser Walter
Zech Ramon (entschuldigt)
Schöpf Josef
Ertl Karl
Bickel Severin
Burtscher Andrea
Berthold Leopold
Brunner Josef
Tratineck Siegfried

Salzgeber Roland

GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
GEMEINSAM
SPÖ
SPÖ
FPÖ
FPÖ

Schriftführerin: Heike Haßler

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Der Vorsitzende BGM Christian Gantner begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und GemeindevertreterInnen, die erschienen Zuhörer, sowie den anwesenden Ersatz-Gemeindevertreter.

Zur heutigen Bürgerfragestunde erfolgen keine Wortmeldungen.

Im Anschluss wird die Beschlussfassung der ordnungsgemäß geladenen Gemeindevertretung festgestellt. Die Einladung mit der Tagesordnung sowie den entsprechenden Unterlagen wurde allen GemeindevertreterInnen fristgerecht zugestellt.

Gegen die vorliegende Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen des Vorsitzenden und Beantwortung von Anfragen
2. Änderungen des Flächenwidmungsplanes
 - a) Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 2078 von Freifläche Freihaltegebiet in Freifläche Sondergebiet „Golfplatz“, einer Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 2079/1 von Forstwirtschaftlicher Fläche in Freifläche Sondergebiet „Golfplatz“ sowie einer Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 2079/2 von Freifläche Sondergebiet „Lagergebäude/Personalwohnungen“ in Freifläche Sondergebiet „Lagergebäude/Personalwohnungen/Betriebstankstelle“
 - b) Umwidmung von Teilflächen der Grundstücke GST-Nr. 322/1 und GST-Nr. 707/2 von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Betriebsgebiet
 - c) Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 337/8 von Baufläche Mischgebiet in Baufläche Wohngebiet sowie einer Teilfläche des GST-Nr. 337/8 von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Wohngebiet
 - d) Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 337/9 von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Mischgebiet
 - e) Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 890 von Freifläche Landwirtschaft in Freifläche Sondergebiet „Garage“ sowie einer Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 888/2 von Freifläche Landwirtschaft in Freifläche Sondergebiet „Garage“.
 - f) Umwidmung einer Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 768/5 von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Wohngebiet sowie einer Teilfläche des Grundstückes GST-Nr. 768/1 von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Wohngebiet.
3. Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der Ingenieurleistungen betreffend die Ortskanalisation Dalaas Bauabschnitt 07 „Mason“
4. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung der Forststraße Sonnenkopf

5. Antrag der Freiheitlichen und Parteifreien Dalaas-Wald: Beratung und Beschlussfassung über die Durchführung von Bürgerforen in Dalaas-Wald
6. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 22. Februar 2012
7. Berichte und Allfälliges

zu Punkt 1)

Der Bürgermeister berichtet über:

- den am 23. Februar 2012 im Gasthof Spullersee ausgebrochene Brand, welcher durch den vorbildlichen Einsatz der Feuerwehren rasch unter Kontrolle gebracht werden konnte. Die Bediensteten und Bewohner des Gasthauses wurden vorübergehend im Gemeindesaal Maschol verköstigt.
- den am 23. Februar 2012 stattgefundenen Gemeindebesuch von Landeshauptmann Markus Wallner. Am Nachmittag fanden Betriebsbesichtigungen im Klostertal statt, wobei die Firma Martin in Braz, die Firma Horst Fritz in Langen und der Sparmarkt in Dalaas besucht wurden. Am Abend fand dann im MZR der Gemeinde Dalaas landesweit eine der ersten Veranstaltungen „Treffpunkt | Landeshauptmann“ mit den geladenen Sicherheitsorganisationen des Klostertales statt.
- Den am 26. Februar 2012 von Bischof Elmar Fischer zelebrierten Festgottesdienst anlässlich des 100. Geburtstages von Ehrenbürger Pfarrer Anton Kegele in der Pfarrkirche Wald am Arlberg. Auch die Gemeinde Dalaas gratulierte dem Jubilar und überreichte als Dank und Anerkennung eine eigens gegossene Glocke.
- Den am 28. Februar eingebrachten Umwidmungsantrag sowie die detaillierte Projekterläuterung durch den Architekten DI Michael Duiner für den geplanten Golfplatz Lech. Dazu soll jedoch in der heutigen Sitzung noch ausführlich informiert werden.
- Die am 28. Februar stattgefundenen Präsentation der Schischule Lech über den geplanten Umbau der ÖBB-Personalhäuser im Bereich Gaus. Die Personelhäuser wurden von der Schischule Lech käuflich erworben und sollen als Unterkunft für Schilehrer umgebaut werden. Auch der Bauausschuss hat sich bereits mit dem geplanten Umbau auseinandergesetzt und ist der Meinung, dass dies eine Aufwertung für die doch recht alten Gebäude mit sich bringen würde.
- Die Vorstellung des neuen Eigentümers des Gasthof Paluda am 29. Februar beim Gemeindeamt Dalaas. Herr Afrim Hasanoy hat den Gasthof gekauft und wird ihn als Pizzeria betreiben. Daneben wird auch traditionelle Vorarlberger Küche angeboten.
- Die am 06. März geführten Gespräche mit Frau Waltraud Hullick bezüglich dem Interesse der Gemeinde Dalaas am Erwerb der Grundstücke im Ortsteil Radaona.
- Die am 7. März 2012 stattgefundenen Vorstellung der weiteren Maßnahmen beim geplanten Kraftabstieg Spullersee. Mit Ende 2012 müssen zwei Leitungen beim Kraftwerk vom Netz genommen werden. Dazu soll die verbleibende Leitung auf drei Turbinen aufgeteilt werden.
- Die am 7. März 2012 stattgefundenen Sitzung des Schulerhalterverbandes der Mittelschule Klostertal. Dabei wurde der Voranschlag präsentiert, wobei durch geplante Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen mit Mehrausgaben zu rechnen ist. Eine Vorfinanzierung könnte im Notfall von der Gemeinde Innerbraz erfolgen.
- Eine am 12. März 2012 stattgefundenen Besprechung bezüglich der Neuorganisation des Anrufsammeltaxi (AST). Dazu wurden von der Gemeinde Dalaas alle Bürgermeister eingeladen. Es soll durch die Firma AXL baldmöglichst ein entsprechendes Konzept erstellt werden.

- Eine am 13. März 2012 stattgefunden Besprechung bei der Abteilung Raumplanung im Beisein von Gemeindesekretär Mario Hartmann und BGM Christian Gantner bezüglich Unklarheiten beim vorliegenden Flächenwidmungsplan der Gemeinde Dalaas. Dazu wird jedoch noch unter TOP 2 näher informiert.
- Eine Besprechung mit der BH Bludenz bezüglich der geplanten Umwidmung des Kronenplatzes Dalaas, welche am 15. März 2012 im Beisein des Amtssachverständigen für Natur- und Landschaftsschutz Rochus Schertler und dem Forsttechnischen Amtssachverständigen Anton Zech stattgefunden hat. Weitere Details werden unter TOP 2 berichtet.
- Die am 16. März 2012 stattgefunden Sitzung des Vereins Regionalentwicklung Vorarlberg im MZR der Gemeinde Dalaas. Auch die Regio Klostertal ist neben anderen Regionalplanungsgemeinschaften Vorarlbergs, der Wirtschaftskammer, der Landwirtschaftskammer und anderen Mitglied dieses Vereines. Die Veranstaltung bot eine tolle Möglichkeit die Gemeinde zu präsentieren.
- Am 20. März 2012 fanden Grundstücksbesichtigungen mit einem Liechtensteiner Immobilien- und Projektmanagement Unternehmen in der Gemeinde Dalaas statt. Das Unternehmen ist auf der Suche nach passenden Grundstücken für Investoren im Tourismusbereich.
- Am 21. März 2012 fand eine Besprechung bezüglich der geplanten Wegsanierung am Sonnenkopf mit den zuständigen Personen der Klostertaler Bergbahnen statt. Auch über die Kostenaufteilung wurde in dieser Besprechung zufriedenstellend beraten. Genaue Informationen werden unter TOP 4 bekanntgegeben.
- Die am 21. März 2012 stattgefunden Auftaktveranstaltung zum Projekt „Naturvielfalt in der Gemeinde“. Unter anderem wurden Schwerpunkte wie die Erhaltung der Dorfwege, Trockensteinmauern, Hohlwege, Hochstammkulturen, Blumenwiesen etc. mit den Interessierten beraten und diskutiert. Dalaas ist die 1. Klostertaler Gemeinde, welche an diesem landesweiten Projekt beteiligt ist.
- Die am 22. März 2012 stattgefunden Verhandlung bezüglich der wasserrechtlichen Bewilligung für die Verteilerleitung beim Kraftwerk Spullersee. Die geplanten Arbeiten werden zur Gänze auf dem Areal der ÖBB durchgeführt. Die Anrainer sollen auf jeden Fall noch rechtzeitig über die Arbeiten informiert werden.
- Am 29. März 2012 fand eine Besprechung bezüglich der weiteren Vorgangsweise bei der Weggenossenschaft „Ebene“ statt. Da die Geschwister Berthold/Konzett das dort bestehende Anwesen sanieren möchten, soll bereits im Frühjahr dieses Jahres mit dem Bau des Weges begonnen werden. Gleichzeitig sollen auch die notwendigen Einrichtungen für Kanal, Wasser Strom und Post mit verlegt werden.
- Das am 30. März 2012 eingegangene Urteil bezüglich der Klage Veith gegen die Gemeinde Dalaas. Mit Urteil vom 27. März 2012 wurde die Klage vollinhaltlich abgewiesen und der Kläger wurde zur gesamten Kostentragung verpflichtet.
- Die heute stattgefunden gewerberechtliche Bewilligung zur Anpassung der Abwasserreinigungsanlage bei der Ravensburger Hütte.

Der Bürgermeister berichtet im Anschluss noch über die stattgefundenen Sitzungen der Ausschüsse und Kommissionen:

- Der Sozialausschuss hatte am 13. März 2012 eine Sitzung, in welcher hauptsächlich über die Organisation der geplanten Demenztage bzw. -woche im Herbst 2012 beraten wurde.
- Der Bauausschuss hatte am 28. März 2012 eine Sitzung, in welcher vorliegende Änderungen des Flächenwidmungsplanes, die Sanierung der Forststraße Sonnenkopf und entsprechende Richtlinien für die Farbgestaltung von Objekten in der Gemeinde beraten wurden. Am 02. April 2012 tagte der Bauausschuss bezüglich der Beratung für den Kanalbau „Mason“, den Golfplatz Lech sowie einer Privatquelle.

GR. Michael Koschat berichtet im Anschluss noch über die Sitzung des Schulerhalterverbandes der Mittelschule Klostertal. Dabei wurde auch der Rechnungsabschluss 2011 vorgelegt. Durch die durchgeführten Instandhaltungsarbeiten wurde dieser mit rund € 10.000 überzogen.

Abschließend berichtet der Bürgermeister, dass mit der Einladung zur heutigen Sitzung auch die Termine für die Sitzung der Gemeindevertretung für das Jahr 2012 beigelegt wurden und weist darauf hin, dass auch heuer wieder Mittwoch als Sitzungstag ausgewählt wurde.

B E S C H L Ü S S E

zu Punkt 2) Umwidmungen

a) Golfplatz Lech

Zu diesem TOP begrüßt BGM Christian Gantner den Projektverantwortlichen DI Michael Duiner vom Planungsbüro Falch und bittet ihn einleitend um eine kurze, detaillierte Vorstellung des Projektes „Golfplatz Lech“.

Beim gegenständlichen Projekt handelt es sich um eine rund 17 ha große Fläche, welche sich sowohl auf Lecher Gemeindegebiet (11 ha) als auch auf Dalaaser Gemeindegebiet (6 ha) befindet. Es soll eine 9-Loch-Golfanlage errichtet werden.

Derzeit ist hinsichtlich des Projektes ein Umweltverträglichkeitsprüfungsverfahren (UVP) anhängig. Nachdem am Ende des UVP-Verfahrens ein positiver bzw. negativer Baubescheid für die Anlage zu stehen hat gilt es nach der bereits stattgefundenen UVP-Verhandlung nun über die Widmung zu beraten.

Auf der heutigen Sitzung wird der Entwurf zur Abänderung des Flächenwidmungsplanes beschlossen, welcher danach über einen Monat an der Amtstafel kundgemacht wird und in einer weiteren Sitzung der Gemeindevertretung die endgültige Widmung zu beschließen ist.

Die Gemeinde Dalaas ist im gegenständlichen Bereich nicht Grundbesitzer und verfügt über keine Dienstbarkeiten und Rechte im Bereich des zu errichtenden Golfplatzes. Es befindet sich lediglich ein Teil der Golfanlage auf Gemeindegebiet Dalaas, deshalb ist die Gemeindevertretung Dalaas für die Umwidmung zuständig.

Parallel zum UVP-Verfahren wurde eine SUP zur Änderung des Flächenwidmungsplanes vorgenommen, wobei die Umweltbehörde konsultiert wurde und das Ergebnis dieser Konsultation in den Umweltbericht aufgenommen wurde. Im UVP-Verfahren sind ca. 30 Sachverständige und 25 Privatgutachter eingebunden gewesen. DI Michael Duiner vom Raumplanungsbüro Falch bringt der Gemeindevertretung das Ergebnis der Konsultation der Umweltbehörde zur Kenntnis. Seitens der Umweltbehörde wurde festgestellt, dass der Informationsgehalt und Detaillierungsgrad des vorliegenden Umweltberichtes zusammen mit den Informationen aus der Verhandlungsniederschrift des UVP-Verfahrens vom 30.11.2011 und den nachgereichten Anlagen: Ergänzung zum Bericht zur Umweltverträglichkeitserklärung vom Jänner 2012 und der Flächenbilanz vom 01.02.2012, Vorabzug Flächenwidmungspläne Gemeinde Lech und Gemeinde Dalaas vom 26.01.2012, ausreichend ist.

Clemens Walch als Initiator des Golfplatzes Lech berichtet über den derzeitigen Stand und die Hintergründe für dieses bereits seit vielen Jahren von ihm verfolgte Projekt. Er sieht das Projekt als ein wichtiger Schritt zur Belebung des Sommertourismus und Abrundung des Gesamtangebotes von Lech.

Im Anschluss werden offene Fragen der Gemeindevertreter durch die anwesenden Auskunftspersonen beantwortet:

GV. Severin Bickel fragt nach, ob eine Erweiterung der 9-Loch-Anlage für später in Betracht gezogen werden könne. Dazu erklärt Clemens Walch, dass dafür zu wenig Platz zur Verfügung steht und eine Erweiterung deshalb nicht geplant. Zudem möchte er wissen, wie der dortige Wanderweg weitergeführt wird. Dieser soll auf dem Steinschutzdamm weiterverlaufen.

GR. Michael Koschat erkundigt sich, ob bis zum heutigen Zeitpunkt alle Zustimmungserklärungen der betroffenen Bürger vorliegen. Dazu erklärt der Betreiber, dass alle diese Zustimmungen vorliegen.

GV. Josef Brunner möchte wissen, ob die Mautstraße in irgendeiner Weise auch betroffen ist. Dies wird vom Betreiber mit einem klaren Nein beantwortet. Zudem erkundigt er sich, ob es sich beim gegenständlichen Vertrag um einen Zeitvertrag handelt. Der Betreiber erklärt, dass die Verträge auf die Dauer von 30 Jahren abgeschlossen wurden.

GV. Simone Konzett erkundigt sich, wie viel ein Anteil kostet und ob der Beitritt eines Dalaaser Gemeindebürgers zu den gleichen Konditionen erfolgt, wie eines Lecher Bürger. Ein Anteil kostet € 5.000,00 und kann für beide zu den gleichen Konditionen erworben werden.

GR. Michael Koschat fragt nach, welche Meinung der Brazer Golfplatzbetreiber zum gegenständlichen Projekt geäußert hat. Dazu erklärt BGM Christian Gantner, dass er bereits persönlich mit Christof Lorünser diesbezüglich in Kontakt getreten ist und dieser mitteilte, dass sich durch das Projekt auch Synergien für den Golfclub Bluden-Braz ergeben würden und er das Projekt befürworte.

GV. Werner Nußbaumer erkundigt sich über die Arbeitsplätze und ob es sich dabei vorwiegend um Saisonarbeiter handelt. Dazu erklärt Clemens Walch, dass neben Saisonarbeitern auch Jahresstellen angeboten werden. Diesbezüglich mögen sich etwaige Interessierten mit dem Betreiber in Verbindung gesetzt.

GV. Walter Neuhauser erkundigt sich, ob bezüglich der Düngung „Düngepläne“ zum Einsatz kommen. Dazu erklärt Clemens Walch, dass die Düngung der Greens wie bei anderen Golfplätzen erfolgt, im Uferschutzbereich eine Düngung laut Düngungsplänen jedoch untersagt ist. Es werden auch in regelmäßigen Abständen Bodenproben entnommen, welche vom Golfclub selbst bezahlt werden müssen.

Im Anschluss bedankt sich BGM Christian Gantner für die Anwesenheit der Auskunftspersonen. Er berichtet über die vorangegangenen Beratungen im Bauausschuss. Grundsätzlich ist man der Meinung, dass ein Forderungskatalog für die Gewährung der Widmung erstellt werden soll. Um eine zügig Vorgangsweise zu erzielen sollen je zwei Personen jeder Fraktion in einer Arbeitsgruppe diesen Forderungskatalog ausarbeiten, um damit auch für die Dalaaser Bevölkerung einen entsprechenden Nutzen zu erzielen.

Daraufhin wird die Umwidmung einer Teilfläche des GST.Nr. 2078 von Freifläche Freihaltefläche in Freifläche Sondergebiet „Golfplatz“, einer Teilfläche des GST.Nr. 2079/1 von Forstwirtschaftlicher Fläche in Freifläche Sondergebiet „Golfplatz“ sowie einer Teilfläche des GST.Nr. 2079/2 von Freifläche Sondergebiet „Lagergebäude/Personalwohnungen“ in Freifläche Sondergebiet „Lagergebäude/Personalwohnungen/Betriebstankstelle“ mehrheitlich mit 17 : 1 Stimmen genehmigt.

GV. Josef Brunner möchte abschließend noch protokolliert, dass das als Ausgleichsmaßnahme entstehende Schutzwaldprojekt durch die Betreiber auf jeden Fall sicher eingezäunt werden muss.

b) Kronenplatz Dalaas

Der Bürgermeister berichtet, dass zur vorliegenden Umwidmung bereits in der letzten Sitzung ein entsprechender Entwurf beschlossen wurde. Zwischenzeitlich gab es ein ausführliches Gespräch mit Herrn Rochus Schertler und Herrn Anton Zech von der BH Bludenz. Grundsätzlich ist die Umwidmung annähernd für das gesamte Areal möglich. Im westlichen Bereich ist jedoch für die Rodung eine forst- und naturschutzrechtliche Genehmigung erforderlich. Für die Flächen im Biotopinventar werden Ausgleichsflächen zur Verfügung gestellt werden. Um der Umsetzung der geplanten Projekte nicht im Wege zu stehen soll die Umwidmung in zwei Teilen erfolgen.

Nachdem im Zuge der Kundmachung keine Einsprüche von Anrainern bzw. Betroffenen erfolgten, wird nach kurzer Diskussion die Umwidmung einer Teilfläche aus den GST.Nr. 322/1 und 707/2 (östlicher Teil des Kronenplatzes) von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Betriebsgebiet einstimmig genehmigt.

GV. Andrea Burtscher erkundigt sich, was als Ausweichplatz für den Festplatz sowie den Probenplatz für die Feuerwehr zur Verfügung gestellt wird. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass die Widmung vorerst nichts an der Verfügbarkeit der Flächen ändere. Sollte es zur Verwirklichung von Bauprojekten im betroffenen Bereich kommen, wird auf jeden Fall noch rechtzeitig Kontakt mit den Vereinen gesucht.

c) Preiml Otto und Sigrid

Der Bürgermeister erklärt einleitend die Hintergründe für diesen Umwidmungsantrag der Familie Preiml. Das im Jahr 1999 von Frau Ermelinde Plattner als „Baufläche Wohngebiet“ gewidmete, käuflich erworbene Grundstück wurde bei der Überarbeitung des Flächenwidmungsplan wahrscheinlich versehentlich als Baufläche Mischgebiet eingetragen. Dies konnte aufgrund eines Gespräches mit der Abteilung Raumplanung aufgeklärt werden. Daraufhin wird der Antrag der Familie Preiml, Klostertalerstraße 4a, 6752 Dalaas auf Umwidmung einer Teilfläche des GST.Nr. 337/8 von Baufläche Mischgebiet in Baufläche Wohngebiet sowie einer Teilfläche des GST.Nr. 337/8 von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Wohngebiet (Bereinigung einer zeichnerische Ungenauigkeit) einstimmig genehmigt.

d) Nußbaumer Markus

Der Bürgermeister erklärt zu diesem Umwidmungsantrag, dass damit ebenfalls eine zeichnerische Ungenauigkeit korrigiert werden soll, sowie die Restfläche des GST.Nr. 337/9 in Baufläche Mischgebiet umgewidmet werden soll.

Der Antrag des Herrn Markus Nußbaumer, Klostertalerstraße 4, 6752 Dalaas auf Umwidmung einer Teilfläche des GST.Nr. 337/9 von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Mischgebiet wird daraufhin einstimmig genehmigt.

e) Aufhammer Lothar

Der Antrag des Herrn Lothar Aufhammer, Obermarias 189a, 6752 Dalaas auf Umwidmung einer Teilfläche des GST.Nr. 890 und 888/2 im Gesamtausmaß von 100 m² von Freifläche Landwirtschaft in Freifläche Sondergebiet „Garage“ zur Errichtung einer Doppelgarage wird nach kurzer Erklärung durch den Bürgermeister sowie auf Empfehlung des Bauausschusses einstimmig genehmigt.

f) Seethaler Mario

Der Antrag des Herrn Mario Seethaler, Mutten 169c, 6752 Dalaas auf Umwidmung einer Teilfläche des GST.Nr. 768/1 und 768/5 im Gesamtausmaß von 156 m² von Freifläche Landwirtschaft in Baufläche Wohngebiet zur Errichtung eines Swimmingpools wird nach kurzer Beratung und Erklärung durch den Bürgermeister, sowie auf Empfehlung des Bauausschusses einstimmig genehmigt.

zu Punkt 3)

Einleitend berichtet BGM Christian Gantner über die bisherigen massiven Aufwendungen im Bereich des Siedlungswasserbaues. Sämtliche Ortsteile von Dalaas und Wald sind mittlerweile mit einem Schmutzwasserkanal erschlossen. Lediglich die Parzelle Mason ist bis zum heutigen Tag noch nicht einem Schmutzwasserkanal versorgt. Nachdem für Anträge, die nach dem Dezember 2012 eingereicht werden keine Bundesförderungen zur Verfügung stehen, ist die Durchführung der Arbeiten aus finanzieller Sicht unbedingt zu empfehlen.

Um den knappen Zeitplan einhalten zu können, wurden bereits die Ingenieurleistungen für das Kanalprojekt BA 07 „Mason“ offiziell ausgeschrieben. Von den fünf eingelangten Angeboten erwies sich bei der offiziellen Angebotsöffnung am 2. April 2012 die Firma BHM Ingenieure, Feldkirch mit einer Gesamthonorarnote von € 63.316,21 als Billigstbieter. Auch der Bauausschuss hat in der letzten Sitzung die eingelangten Angebote geprüft und empfiehlt eine Vergabe an diese Firma.

GV. Walter Neuhauser erkundigt sich, ob die Bauaufsicht nicht von der Gemeinde selber durchgeführt werden könnte. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass dies bei so einem großen Bauvorhaben nicht möglich ist.

GR. Michael Koschat erkundigt sich, ob diese Kosten noch im laufenden Jahr in Rechnung gestellt werden. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass diese Rechnungen erst im Jahr 2013 zu bezahlen sind und somit erst im VA 2013 berücksichtigt werden müssen.

Daraufhin wird einstimmig beschlossen das Kanalprojekt Bauabschnitt 07 „Mason“ entsprechend dem gegenständlichen Zeitplan umzusetzen und die dafür notwendigen Ingenieurleistungen an den Bestbieter, die Firma BHM Ingenieure, Feldkirch entsprechend dem vorliegenden Angebot zu vergeben.

zu Punkt 4)

BGM Christian Gantner berichtet, dass bereits im Jahr 2010 eine Generalsanierung der Forststraße Sonnenkopf geplant wurde. Nach Gespräche mit den beteiligten Partnern (Stadt Bludenz, Klostertaler Bergbahnen) wurde vereinbart, die Sanierung erst nach Abschluss der Bauarbeiten der neuen Riedkopfbahn durchzuführen. Eine Aufteilung der Kosten soll nach dem vertraglichen Aufteilungsschlüssel erfolgen. Somit tragen die KBB 50% , die Gemeinde Dalaas 33,3% und die Stadt Bludenz 16,7% der Kosten. Zusätzliche Kosten, welche durch den Bau der Riedkopfbahn eingetreten sind, werden zur Gänze von den KBB übernommen.

Für die einzelnen Arbeiten wurde von Ing. Martin Bertsch mehrere Angebote eingeholt und gemeinsam mit den Partner (Stadt Bludenz und Klostertaler Bergbahnen) bewertet.

Die Gesamtkosten für das Projekt betragen somit € 101.160,42, wobei € 33.000,00 als Landesförderungen in Abzug gebracht werden können. Von den noch aufzuteilenden Kosten muss die Gemeinde Dalaas € 22.720,14 selbst tragen, zusätzlich werden Eigenleistungen in Höhe von € 3.580,00 von den Gemeindearbeitern ausgeführt.

Auch der Bauausschuss hat sich in seiner letzten Sitzung mit der Ausführung bzw. den vorliegenden Angeboten bereits befasst und eine positive Empfehlung zur Beschlussfassung abgegeben.

GV. Leopold Berthold erkundigt sich, wer die Hauptverursacher der Wegbeschädigungen sind. Dazu erklärt der Bürgermeister, dass dies den zahlreichen Holzabtransporten über diese Forststraße zuzuschreiben ist. Dazu wurde zwischenzeitlich eine Höchstlast für die Holztransporte festgelegt.

Zudem erkundigt sich GV. Leopold Berthold, ob die Vergabe der Gewerke jeweils an den Billigstbieter erfolgte. Dies wird vom Bürgermeister bestätigt. Er weist darauf hin, dass künftig derartige Vergaben bzw. Angebotsöffnungen im Bauausschuss erfolgen sollen. Auch GV. Josef Brunner ist der Meinung, dass eine Angebotsöffnung nach dem 6-Augen-Prinzip erfolgen soll. Zudem müssen jeweils drei Angebote für die einzelnen Arbeiten vorliegen. Er schlägt in diesem Zuge eine Vertagung dieses Tagesordnungspunktes vor.

GV. Josef Schöpf fragt nach, ob es sich bei den angeführten Positionen um Schätzungen oder um Fixpreise handelt. Der Bürgermeister berichtet, dass es sich dabei um Stundensätze der anbietenden Firmen handelt, die mit dem zu erwartenden Stundenaufwand multipliziert wurden. GV. Josef Schöpf fordert dem gegenständlichen Protokoll eine Auflistung welche Firmen zu welchem Preis angeboten haben beizulegen.

Nach dieser ausführlichen Diskussion wird die Kostentragung der Gemeinde Dalaas in der Höhe von € 22.720,14 zur Sanierung der Forststraße Sonnenkopf mehrheitlich mit 13 : 5 Stimmen genehmigt. Josef Schöpf erteilt seine Zustimmung vorbehaltlich der Tatsache, dass alle Arbeiten an den Billigstbieter vergeben wurden.

zu Punkt 5)

Der von den Freiheitlichen und Parteifreien Dalaas-Wald eingebrachte Antrag bezüglich der Durchführung von Bürgerforen wird von GR. Michael Koschat einleitend erklärt und die Hintergründe dazu vorgebracht.

Grundsätzlich sollen Bürgerforen dann stattfinden, wenn aktuelle Themen vorliegen, welche der Zukunft der Gemeinde, aber auch der Entwicklung des gesamten Tales, insbesondere der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit, dienen.

BGM Christian Gantner berichtet über die bereits in zahlreichen vorangegangenen Sitzungen erfolgten Beratungen bzw. Beschlussfassungen zu diesem Thema und dass es bereits einen positiven Beschluss zur Abhaltung von Bürgerforen zu aktuellen Themen gäbe. Er stellt in Frage, ob eine neuerliche Beschlussfassung zur Abhaltung von Bürgerforen sinnvoll ist, er für seine Person dem Antrag im Sinne einer gedeihlichen Zusammenarbeit jedoch zustimmen werde.

GR. Klaus Engstler vertritt die Meinung, dass ein Bürgerforum dann sinnvoll ist, wenn gute Themen angeboten werden können. Aufgrund der derzeit geringen Beteiligung bei der Bürgerfragestunde müssen diese jedoch gut überlegt werden, um die Bevölkerung zu diesen Veranstaltungen zu bringen.

GV. Severin Bickel kritisiert die Begründung im schriftlich eingebrachten Antrag der Freiheitlichen und Parteifreien Dalaas-Wald.

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag zur Durchführung von Bürgerforen bei Vorliegen aktueller Themen mehrheitlich mit 11 : 7 Stimmen genehmigt.

zu Punkt 6)

Die Niederschrift der 8. Sitzung vom 22. Februar 2012 wird einstimmig und ohne Einwand genehmigt.

zu Punkt 7) Berichte und Allfälliges

- a) BGM Christian Gantner entschuldigt sich persönlich bei GR. Michael Koschat für die Vorwürfe bezüglich seiner Rechtschreibfehler in dem von ihm eingebrachten Antrag.
- b) GV. Josef Brunner weist auf die immer häufiger auftretenden, illegalen Müllentsorgungen im Gemeindegebiet hin. Zudem erkundigt er sich, ob seitens der Gemeinde diesbezüglich Maßnahmen getroffen werden. Der Bürgermeister erklärt, dass schon oft Hinweise auf die Verursacher in den Müllsäcken gefunden wurden und dann auch entsprechend darauf hingewiesen wurden.
- c) GR. Hubert Burger schlägt vor, die Errichtung einer Bürgerphotovoltaikanlage durch die Gemeinde Dalaas überprüfen zu lassen. Zudem weist er auf den schlechten Zustand des Verkehrsspiegels im Bereich S 16 Abfahrt Dalaas hin.
- d) GV. Walter Neuhauser berichtet, dass der Weg zur Freiburger Hütte in einem sehr schlechten Zustand ist und dringend instand gesetzt werden sollte (Gemeindearbeiter, Maschinenring). Dies wird vom Bürgermeister zur Erledigung vorgemerkt.

Schluss der Sitzung: 22:15 Uhr

Die Beschlüsse werden gemäß § 47 Abs. 7 Gemeindegesetz an der Amtstafel der Gemeinde durch zwei Wochen öffentlich kundgemacht.

Die Schriftführerin:

Der Vorsitzende:

Heike Haßler

BGM Christian Gantner